

- D** Betriebs- und Montageanleitung  
Luft/Wasser-Wärmetauscher  
PWx
- GB** Installation and Operating instructions  
Air/water exchanger  
PWx
- F** Notice d'utilisation et de montage  
échangeurs thermiques air/eau  
PWx
- I** Istruzioni sull'uso ed il montaggio  
Scambiatore termico aria/acqua  
PWx
- E** Instrucciones de servicio y de montaje  
Intercambiador de calor para aire/agua  
PWx

## Inhaltsverzeichnis

1. Anwendung
2. Allgemeine Angaben
3. Technische Daten
4. Lieferumfang
5. Montage
6. Elektrischer Anschluß
7. Kühlwasseranschluß
8. Kondensat
9. Kühlbetrieb und Regelverhalten
10. Temperaturüberwachung
11. Leckageüberwachung
12. Wartung
13. Sicherheitshinweise
14. Gewährleistung
15. Hinweise zur Wasserqualität

### 1. Anwendung

- Das Anwendungsgebiet der Pfannenberg Luft/Wasser Wärmetauscher liegt darin, die Verlustleistung aus Schaltschränken abzuführen. Temperaturempfindliche Bauelemente werden somit geschützt.
- Die Geräte sind für die Wärmeableitung aus dichten Schaltschränken und -gehäusen konzipiert.
- Die Kühlfunktion eines Luft/Wasser Wärmetauschers ist nur dann gewährleistet, wenn die für die Kühlung benötigte Flüssigkeit im Vorlauf mind. 10K kälter ist, als die Lufteintrittstemperatur in den Wärmetauscher.

### 2. Allgemeine Angaben

- Alle Geräte werden im Werk auf Dichtigkeit geprüft.
- Die Installation eines Türkontaktschalters zum Abschalten des Gerätes bei Öffnung der Schaltschranktür wird empfohlen.

### 3. Technische Daten

- Übersicht aller technischen Daten (Technisches Beiblatt)

### 4. Lieferumfang

- Lieferumfang (Technisches Beiblatt)

### 5. Montage

- Abbildungen und detaillierte Beschreibung. (Technisches Beiblatt) (Ausschnitt- und Bohrschablone)
- Einbringung der Ausschnitte im Schaltschrank nach Gerätetyp und Einsatzbedingung. Verwenden Sie hierzu die zum Gerät mitgelieferte „Ausschnitt- und Bohrschablone“. **Achtung:** Verhindern Sie, daß Späne in den Schaltschrank gelangen.
- Dichtung anbringen  
Verwenden Sie das mitgelieferte Dichtungsmaterial.
- Gerätebefestigung  
Verwenden Sie die mitgelieferten Befestigungselemente.

## 6. Elektrischer Anschluß

- Anschluß (extern) und Schaltplan (intern) (Technisches Beiblatt) (Anschlußbild am Gerät)  
Der elektrische Anschluß erfolgt an der Anschlußklemmenleiste (X1) des Gerätes.

**Achtung:** Nach Anlegen der Betriebsspannung beginnt der Lüfter sofort zu arbeiten.

- Netz  
Anschlußspannung und -frequenz muß den, auf dem Typschild, angegebenen Nennwerten entsprechen.  
Als Leistungsschutz ist die auf dem Typschild angegebene Sicherung vorzuschalten.
- Temperaturüberwachung (Alarm)  
Anschlußspannung max. 250V DC  
Der elektrische Anschluß und eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

## 7. Kühlwasseranschluß

- Für den Kühlwasseranschluß druckfeste (>10bar), elastische Schläuche verwenden und mit Schellen sichern.
- Fließrichtung beachten (Hinweisschilder am Gerät)
- Dichtheit prüfen
- Den Wasserkreislauf vor Verschmutzungen und Überdruck schützen.  
(siehe auch den Abschnitt "Hinweise zur Wasserqualität" max. zul. Betriebsdruck 10bar)

## 8. Kondensat

- Zur Ableitung des anfallenden Kondensatwassers ist, auf das aus dem Gerät herausragende Rohrende, ein Schlauch zu montieren.
- Den Schlauch mit Schellen sichern.
- Um einen sicheren Kondensatablauf zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:
  - Ablaufschlauch knickfrei verlegen
  - Schlauchquerschnitt nicht verkleinern
  - Ablaufschlauch nur mit Gefälle verlegen.
- zur Vermeidung von übermäßigem Kondensatanfall
  - Kühlwassertemperatur der notwendigen Kühlleistung anpassen
  - Gerät nur an dichten Schaltschränken und -gehäusen einsetzen
  - Solltemperatur nur so niedrig wie nötig einstellen (Unterschreitung des Taupunktes vermeiden)

## 9. Kühlung und Regelung

- Der Ventilator arbeitet permanent.

- Das Magnetventil regelt den Kühlwasserdurchfluß entsprechend der eingestellten Schaltschrank-Solltemperatur.
- Die Sollwerteinstellung der Schaltschrank-Innentemperatur erfolgt am Thermostat.  
Werkseinstellung: 35°C / 95°F  
Einstellbereich:  
min. 8°C / 46,4°F - max. 50°C / 122°F
- Schaltschrank-Innentemperatur > eingestellte Solltemperatur am Thermostat  
Magnetventil: offen  
Kühlmedium: fließt
- Schaltschrank-Innentemperatur < eingestellte Solltemperatur am Thermostat  
Magnetventil: Sperrung  
Kühlmedium: fließt nicht

## 10. Temperaturüberwachung

- Bei einer Abweichung der Schaltschrank-Innentemperatur um mehr als 10K von der Sollwerteinstellung (Werkseinstellung 35°C / 95°F) des Thermostates, erfolgt ein Schalten des potentialfreien Wechselkontaktes.
- Der Wechselkontakt ist auf die Anschlußklemmenleiste (X1) geführt.
- Anschlußbild (Technisches Beiblatt) (Anschlußbild am Gerät)

## 11. Leckageüberwachung

(Dachaufbaugeräte PWD)

- Bei einer Undichtigkeit / Rohrbruch im Wasserkreislauf des Gerätes wird:
  - die Kühlwasserzufuhr durch das Magnetventil sofort gesperrt.
  - der potentialfreie Wechselkontakt geschaltet.
  - das Gebläse ausgeschaltet.

## 12. Wartung

- Die Pfannenberg Luft/Wasser-Wärmetauscher sind wartungsfrei.
- Bei verschmutztem Kühlwasser ist der Einsatz eines Filters notwendig. siehe hierzu auch den Abschnitt "Hinweise zur Wasserqualität"
- Die Funktion der Kondensatablauf-einrichtung regelmäßig kontrollieren.

## 13. Sicherheitshinweise

- Beim Geräteeinbau muß der Kondensatablauf aus dem Schaltschrank geführt werden.
- Um einen Frostschaden zu vermeiden, darf an keiner Stelle des kompletten Wasserkreislaufs die minimal zulässige Wasservorlauf-temperatur von +1°C unterschritten werden.
- Bei Lagerung und Transport unterhalb des Gefrierpunktes ist der Wasserkreislauf mit Druckluft komplett zu entleeren.

## 14. Gewährleistung

- Die Gewährleistungsdauer beträgt 1 Jahr.
- Der Anspruch beginnt mit dem Tag der Auslieferung, welcher durch Lieferschein oder Rechnung nachzuweisen ist.
- Innerhalb der Gewährleistungsfrist wird das Gerät im Werk kostenlos repariert oder ausgetauscht.
- Weitergehende Ansprüche, insbesondere Folgeschäden, sind ausgeschlossen.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Kühlen von Schaltschränken, -geräten zu verwenden. Bei unsachgemäßer Anwendung und Anschließung erlischt die Gewährleistung des Herstellers.  
Das Kühlgerät wurde im Werk sorgfältig geprüft und eingestellt. Sollten Sie trotzdem einmal eine Beanstandung haben, senden Sie uns das Kühlgerät zurück.
- Transporthinweise:
  - Kühlgerät mit allem Zubehör im Originalkarton bzw. gleichwertig verpacken.
  - Versand frachtfrei und transportversichert
  - Bezugsnachweis (Lieferschein- oder Rechnungskopie) und eine möglichst genaue Beschreibung des Defektes beilegen

## 15. Hinweise zur Wasserqualität

- Für einen sicheren Betrieb der Luft/Wasser Wärmetauscher müssen die VGB - Kühlwasserrichtlinien eingehalten werden (VGB-R 455P).
- Kühlwasser darf keine Wassersteinablagerungen oder lockere Ausscheidungen verursachen, es soll eine geringe Härte, insbesondere eine niedrige Karbonhärte (besonders bei Rückkühlung), haben. Es soll aber auch nicht so weich sein, daß es die Werkstoffe angreift.
- Bei Rückkühlung des Kühlwassers soll der Salzgehalt durch die Verdunstung großer Wassermengen nicht zu hoch ansteigen, (mit steigender Konzentration an gelösten Stoffen steigt die elektrische Leitfähigkeit, das Wasser wird korrosiver).
- Stets eine entsprechende Menge Frischwasser zusetzen und einen Teil des angereicherten Wassers herausnehmen.
- Gips haltiges Wasser ist für Kühlzwecke ungeeignet, es neigt zur Bildung von Kesselstein (besonders schwer zu entfernen).
- Kühlwasser soll frei von Eisen und Mangan sein (Ablagerungen führen zu Rohrverstopfungen), Organische Stoffe nur in sehr geringen Mengen (Schlammabscheidungen und mikrobiologische Belastungen) enthalten sein.
- Die häufigsten Verunreinigung und gebräuchlichsten Verfahren für deren Beseitigung sind:

Verunreinigung des Wassers	Verfahren
Mechanische Verunreinigung	Filterung von Wasser über: -Siebfilter -Kiesfilter -Patronenfilter -Anschwemmfilter
zu hohe Härte	Enthärtung des Wassers durch Ionenaustausch
mäßiger Gehalt an mechanischen Verunreinigungen und Härtebildnern	Impfung des Wassers mit Stabilisatoren bzw. Dispergiemitteln
mäßiger Gehalt an chemischen Verunreinigungen	Impfung des Wassers mit Passivatoren und oder Inhibitoren
biologische Verunreinigungen Schleimbakterien und Algen	Impfung des Wassers mit Bioziden

- die Beschaffenheit des verwendeten Zusatz- bzw. Systemwassers sollte nicht wesentlich von der nachfolgenden Aufstellung hydrologischer Daten abweichen

Hydrologische Daten		Ausführung: Standard	Gerät-Ausführung: VA
pH-Wert		7 - 8,5	6 - 9
Karbonsäure	°dH	>3 <8	1 - 12
freie Kohlensäure	mg/dm <sup>3</sup>	8 - 15	1 - 100
zugehörige Kohlensäure	mg/dm <sup>3</sup>	8 - 15	frei
aggressive Kohlensäure	mg/dm <sup>3</sup>	0	0 - 400
Sulfide		frei	frei
Sauerstoff	mg/dm <sup>3</sup>	< 10	< 10
Chlorid-Ionen	mg/dm <sup>3</sup>	< 50	< 200
Sulfat-Ionen	mg/dm <sup>3</sup>	< 250	< 500
Nitrate und Nitrite	mg/dm <sup>3</sup>	< 10	< 100
CSB	mg/dm <sup>3</sup>	< 7	< 40
Ammoniak	mg/dm <sup>3</sup>	< 5	< 20
Eisen	mg/dm <sup>3</sup>	< 0,2	frei
Mangan	mg/dm <sup>3</sup>	< 0,2	frei
Leitfähigkeit	µS/cm	< 2200	< 4000
Abdampfdruckstand	mg/dm <sup>3</sup>	< 500	< 2000
Kaliumpermanganat-Verbrauch	mg/dm <sup>3</sup>	< 25	< 40
Schwebstoffe	mg/dm <sup>3</sup>	< 3	
	mg/dm <sup>3</sup>	> 3 < 15 Teilstromreinigung empfohlen	
	mg/dm <sup>3</sup>	> 15 kontinuierliche Reinigung empfohlen	

## Contents

1. Use
2. General information
3. Technical Data
4. Scope of delivery
5. Assembly
6. Electrical connections
7. Cooling water connection
8. Condensation water
9. Cooling and Adjusting
10. Temperature monitoring
11. Leak monitoring (*PWD devices for overhead installation*)
12. Maintenance
13. Safety Notes
14. Warranty
15. Water Quality Notes

### 1. Use

- The Pfannenberg air/water heat exchanger is intended to dissipate heat loss from switch cabinets. Thermally sensitive components are thus protected against damage.
- These devices are designed to dissipate heat from sealed switch cabinets and housings.
- The temperature of the cooling liquid supplied to the air/water heat exchanger must be at least 10 K colder than the heat exchanger inlet air temperature in order to ensure the cooling function.

### 2. General information

- All devices are checked for leaks at the works.
- We recommend installing a door contact switch to turn the device off when the switch cabinet door is opened.

### 3. Technical Data

- Overview of all Technical Data (Technical sheet)

### 4. Scope of delivery

- Scope of delivery (Technical sheet)

### 5. Assembly

- Illustrations and detailed description (Technical sheet) (Sectional and drilling template)
- Insert cutouts in the switch cabinet depending on device type and ambient operating conditions. Please use the „Sectional and drilling template“ supplied with the device for this purpose.  
**Note:** Ensure no swarf gets into the switch cabinet.
- Install seals  
Please use the sealant material supplied.
- Secure the device in place  
Please use the fixtures and fittings supplied for this.

## 6. Electrical connections

- Power connection (external) and wiring diagram (internal) (Technical sheet) (Wiring diagram on device)  
Power connection is to the connection terminal strip (X1) of the device.  
**Note:** The fan starts as soon as it is connected to the power supply.
- Mains  
Connection voltage and frequency must correspond to the rated values given on the type plate.  
Use the fusing specified on the type plate for power protection.
- Temperature monitor (alarm)  
Connection voltage max. 250V DC  
Wiring and repairs may only be carried out by authorised personnel.

## 7. Cooling water connection

- Use flexible pressure-resistant (>10 bar) hosing for the cooling water connection and secure properly with clamps.
- Observe flow direction (notices on the device)
- Check for leaks
- Protect the water circuit against contamination and excessive pressure (please refer to the „Water Quality Notes“ section. The maximum permissible operating pressure is 10 bar

## 8. Condensation water

- To drain off condensation water mount a hose on the end of the pipe projecting from the device.
- Secure this hose in place with clamps.
- To ensure reliable drainage of condensation water, please note the following:
  - The drain hosing may not be kinked
  - Hosing cross-section must not be constricted in any way.
  - The drainage hose must slope in the right direction.
- To avoid excessive condensation water amounts, please note the following:
  - Adjust the cooling water temperature to the cooling performance required
  - Only use the device on sealed switch cabinets and housings
  - Set the desired temperature only as low as is really necessary (avoid it dropping below the dewpoint)

## 9. Cooling and Adjusting

- The fan runs permanently.
- The solenoid valve controls cooling water flow according to the internal temperature setting in the switch cabinet.

- The desired internal temperature of the switch cabinet is set using the thermostat.  
Works setting  
35°C / 95°F  
Adjustment range min. 8°C / 46.4°F - max. 50°C / 122°F
- Switch cabinet internal temperature > the desired value set using the thermostat  
Solenoid valve open  
Coolant flows
- Switch cabinet internal temperature < the desired value set using the thermostat  
Solenoid valve shut  
Coolant does not flow

## 10. Temperature monitoring

- If the internal temperature of the switch cabinet deviates more than 10K from the desired value set (works setting 35°C / 95°F) using the thermostat then the zero potential two-way switch is triggered.
- This switch is wired to the terminal strip X1.
- Wiring diagram (Technical sheet) (Wiring diagram on device)

## 11. Leak monitoring

(*PWD devices for overhead installation*)

- In the event of a leak or a piping breakage in the device water circuit
  - the coolant supply is immediately shut off by the solenoid valve,
  - the zero potential two-way switch is triggered, and
  - the fan is turned off.

## 12. Maintenance

- Pfannenberg air/water heat exchangers are maintenance-free.
- Use of a filter is essential if the cooling water is contaminated. Please refer to the „Water Quality Notes“ section.
- Check the condensation water drainage equipment at regular intervals.

## 13. Safety Notes

- Condensation water drainage out of the switch cabinet must be ensured when the device is installed.
- To prevent frost damage the temperature in the water circuit must not fall below the minimum permissible water temperature of +1°C anywhere in the system.
- If the device is stored or transported at temperatures below freezing the water circuit must be completely emptied using compressed air.

## 14. Warranty

- The warranty period is 1 year.
- This period begins on the date of shipment given on the delivery note or invoice.
- The device will be repaired or replaced free of charge at the works during this period.
- Any and all further rights to make warranty claims, including any for consequential damages, are excluded.
- The device is only to be used to cool switch cabinets and similar equipment. The maker's warranty is invalid in the event of improper use or wiring.

The cooling device is always carefully checked and adjusted at the works. Please return it to us in the unlikely event of justified complaint.

- Shipping notes
  - Pack the cooling device with all accessories in its original carton or the equivalent.
  - Ship prepaid and with shipping insurance.
  - Enclose proof of purchase (delivery note or invoice copy) and the most exact possible description of the defect/s in question

## 15. Water Quality Notes

- The VGB Cooling Water Guidelines (VGB-R 455P) must be complied with to ensure safe and reliable operation of air/water heat exchangers.
- Cooling water may not cause any sedimentation, should be of low hardness (low carbon hardness in particular), especially for recooling. However, it should not be so soft that it corrodes material/s used in the exchanger.
- When recycling cooling water the saline content due to evaporation of larger quantities of water must not be too high (increasing concentrations of dissolved substances increase electrical conductivity, resulting in the water becoming more corrosive).
- Constantly remove some enriched water and replace it with an equal amount of fresh water.
- Water containing gypsum is unsuitable for cooling, as it tends to cause scale deposits, which are very hard to remove.
- Cooling water should be iron- and manganese-free (deposits leading to piping blockage may otherwise result). Organic substances (sludge and microbiological contaminants) should only be present in the water in very small amounts.
- Common contamination forms and remedies

Water contamination	Remedy
Mechanical contamination	Filter water using -Sieve filters -Gravel filters -Cartridge filters -Pre-coated filters
Excessive hardness	Soften water using ion exchange
Moderate mechanical contaminant and hardness promoting substance content	Treat water using stabilisers or dispersants
Moderate chemical contaminant content	Treat water using passivation media and / or inhibitors
Biological contamination - sludge bacteria, algae	Treat water with biocides

- The characteristics of any additives or system water ought not to deviate greatly from the hydrological data given below.

Hydrological data		Model: Standard	Device model: VA
pH value		7 - 8.5	6 - 9
Carboxylic acid	°dH	>3 <8	1 - 12
Free carbonic acid	mg/dm <sup>3</sup>	8 - 15	1 - 100
Associated carbonic acid	mg/dm <sup>3</sup>	8 - 15	not present
Corrosive carbonic acid	mg/dm <sup>3</sup>	0	0 - 400
Sulphides		not present	not present
Oxygen	mg/dm <sup>3</sup>	< 10	< 10
Chloride ions	mg/dm <sup>3</sup>	< 50	< 200
Sulphate ions	mg/dm <sup>3</sup>	< 250	< 500
Nitrates and nitrites	mg/dm <sup>3</sup>	< 10	< 100
CSB	mg/dm <sup>3</sup>	< 7	< 40
Ammonia	mg/dm <sup>3</sup>	< 5	< 20
Iron	mg/dm <sup>3</sup>	< 0.2	not present
Manganese	mg/dm <sup>3</sup>	< 0.2	not present
Conductivity	mS/cm	< 2200	< 4000
Evaporation residue	mg/dm <sup>3</sup>	< 500	< 2000
Potassium permanganate consumption	mg/dm <sup>3</sup>	< 25	< 40
Suspended matter	mg/dm <sup>3</sup>	< 3	
	mg/dm <sup>3</sup>	> 3 < 15 split-stream cleansing recommended	
	mg/dm <sup>3</sup>	> 15 constant cleansing recommended	



## Sommaire

1. Application
2. Données générales
3. Caractéristiques techniques
4. Etendue de livraison
5. Montage
6. Raccordement électrique
7. Raccordement eau de refroidissement
8. Condensat
9. Refroidissement et réglage
10. Contrôle de la température
11. Contrôle des fuites
12. Maintenance
13. Remarques de sécurité
14. Garantie
15. Remarques concernant la qualité de l'eau

### 1. Application

- Le domaine d'application des échangeurs thermiques air/eau Pfannenberg est l'évacuation de la dissipation des armoires électriques afin d'assurer la protection des éléments de construction sensibles aux températures
- Les appareils sont conçus pour la dissipation de la chaleur des armoires et carters électriques étanches.
- La fonction de refroidissement d'un échangeur thermique air/eau n'est garantie que si le fluide requis pour le refroidissement a une température au moins 10K inférieure à la température d'air à l'arrivée dans l'échangeur thermique.

### 2. Données générales

- Tous les appareils sont soumis en usine à un test d'étanchéité.
- Il est recommandé d'installer un contacteur de porte pour arrêter l'appareil lors de l'ouverture de la porte de l'armoire électrique.

### 3. Caractéristiques techniques

- Aperçu de toutes les caractéristiques techniques.  
(Feuille annexe technique)

### 4. Etendue de livraison

- Etendue de livraison  
(Feuille annexe technique)

### 5. Montage

- Illustrations et description détaillée (Feuille annexe technique)  
(Gabarit de découpe et de perçage)
- Réalisation des découpes dans l'armoire électrique conformément au type d'appareil et aux conditions d'utilisation. Utilisez pour cela le «gabarit de découpe et de perçage» fourni avec l'appareil.

**Attention:** Veillez à ce qu'il n'y ait pas de copeaux qui tombent dans l'armoire électrique.

- Insérez les garnitures d'étanchéité Utilisez les matériaux d'étanchéité fournis.
- Fixation de l'appareil Utilisez les éléments de fixation fournis.

## 6. Raccordement électrique

- Raccordement (externe) et schéma de connexions (interne) (Feuille annexe technique) (Schéma des connexions sur l'appareil)  
Le raccordement électrique est effectué à la barrette de raccordement (X1) de l'appareil.  
**Attention:** Le ventilateur commence immédiatement à travailler dès l'application de la tension de service.
- Réseau  
La tension et la fréquence de raccordement doivent être conformes aux valeurs nominales indiquées sur la plaque signalétique.  
Comme dispositif de protection de puissance, insérer le fusible indiqué sur la plaque signalétique.
- Contrôle de la température (alarme) Tension de raccordement max. 250V DC  
Le raccordement électrique et les réparations éventuelles ne doivent être effectués que par un personnel spécialisé autorisé.

### 7. Raccordement eau de refroidissement

- Pour le raccordement de l'eau de refroidissement, utiliser des tuyaux élastiques résistants à la pression (>10 bars) et les serrer avec des brides de fixation.
- Observer le sens d'écoulement (voir les plaques indicatrices sur l'appareil)
- Effectuer un contrôle d'étanchéité
- Protéger le circuit d'eau contre l'enclassement et la surpression. (voir également le paragraphe «Remarques concernant la qualité de l'eau» pression de service max. admissible 10 bars)

### 8. Condensat

- Pour évacuer l'eau de condensation produite, monter un tuyau sur l'embout qui sort de l'appareil.
- Fixer le tuyau avec des brides.
- Pour garantir une évacuation fiable du condensat, observer les points suivants:
  - Poser le tuyau d'écoulement sans coude.
  - Ne pas rapetisser le diamètre du tuyau.
  - Toujours poser le tuyau d'évacuation avec une inclinaison.
- Pour éviter une formation excessive de condensat
  - Adapter la température de l'eau de refroidissement à la puissance de refroidissement requise
  - N'utiliser l'appareil que sur des armoires et carters électriques étanches
  - Régler la température prescrite seulement comme indiqué (éviter un sous-dépassement du point de condensation)

### 9. Refroidissement et réglage

- Le ventilateur travaille en permanence.
- La soupape magnétique règle le flux d'eau de refroidissement en

fonction de la température prescrite de l'armoire électrique réglée.

- Le réglage de la valeur prescrite de la température intérieure de l'armoire électrique s'effectue au thermostat.  
Réglage en usine: 35°C / 95°F  
Gamme de réglage:  
min. 8°C / 46,4°F - max. 50°C / 122°F
- Température intérieure de l'armoire électrique > température prescrite réglée au thermostat  
Soupape magnétique: ouverte  
Fluide caloporteur: coule
- Température intérieure de l'armoire électrique < température prescrite réglée au thermostat  
Soupape magnétique: fermée  
Fluide caloporteur: ne coule pas

### 10. Contrôle de la température

- En cas de divergence de la température intérieure de l'armoire électrique de plus de 10K par rapport au réglage de la valeur prescrite (réglage en usine 35°C / 95°F) du thermostat, il y a commutation du contact inverseur exempt de potentiel.
- Le contact inverseur est relié à la barre de raccordement X1.
- Schéma des connexions (Feuille annexe technique) (Schéma des connexions sur l'appareil)

### 11. Contrôle des fuites (appareils pour montage supérieure PWD)

- En cas d'inétanchéité / rupture de tuyau dans le circuit d'eau de l'appareil:
  - l'arrivée d'eau de refroidissement est coupée immédiatement par la soupape magnétique.
  - le contact inverseur exempt de potentiel se met en marche.
  - le ventilateur s'éteint.

### 12. Maintenance

- Les échangeurs thermiques air/eau Pfannenberg ne nécessitent aucune maintenance.
- Si l'eau de refroidissement est polluée, utiliser un filtre. Voir à ce sujet également le paragraphe «Remarques concernant la qualité de l'eau».
- Contrôler régulièrement la fonction du dispositif d'évacuation du condensat.

### 13. Remarques de sécurité

- Lors du montage de l'appareil, amener la conduite d'évacuation du condensat à l'extérieur de l'armoire électrique.
- Pour éviter un endommagement dû au gel, la température d'admission minimale admissible de l'eau ne doit, à aucun endroit du circuit d'eau, être inférieure à +1°C.
- Lors d'un entreposage et d'un transport au-dessous du point de congélation, évacuer intégralement le circuit d'eau à l'air comprimé.

## 14. Garantie

- La durée de garantie est d'un an.
- Le droit à la garantie commence le jour de la livraison qui est inscrite sur le bordereau de livraison ou sur la facture.
- Pendant la durée de la garantie, l'appareil est réparé ou échangé gratuitement en usine.
- Toutes autres revendications, notamment tous dommages indirects, sont exclus.
- L'appareil n'est à utiliser exclusivement que pour le refroidissement d'armoires ou appareils électriques. Le fabricant n'assume aucune garantie en cas d'utilisation et de raccordement mal appropriés. L'appareil a été soumis à un contrôle et à un réglage minutieux en usine. S'il fait néanmoins l'objet d'une réclamation, veuillez nous le renvoyer.
- Remarques concernant le transport:
  - Emballer l'appareil et les accessoires dans l'emballage original ou équivalent.
  - Expédition franco de port et couverte par une assurance de transport
  - Joindre une preuve d'achat (copie du bordereau de livraison ou de la facture) et une description la plus exacte possible du dérangement.

## 15. Remarques concernant la qualité de l'eau

- Pour assurer le fonctionnement fiable des échangeurs thermiques air/eau, prière d'observer les directives VGB relative à l'eau de refroidissement (VGB-R-455P)
- L'eau de refroidissement ne doit pas provoquer d'incrustations, de sédiments ou de dépôts détachés; elle doit avoir une dureté minimale, notamment une faible dureté carboxylique (principalement en cas de recyclage). Elle ne doit pas non plus être douce au point de corroder les matériaux.
- En cas du recyclage de l'eau de refroidissement, la teneur en sel ne doit pas trop s'accroître suite à l'évaporation de grosses quantités d'eau; (plus la concentration de substances dissoutes est élevée, plus la conductivité électrique augmente et l'eau devient de plus en plus corrosive).
- Toujours ajouter la quantité correspondante d'eau fraîche et enlever une partie de l'eau enrichie.
- L'eau séléniteuse ne convient pas pour le refroidissement; elle a tendance à former du tartre (très difficile à enlever).
- L'eau de refroidissement doit être exempte de fer et de manganèse (les sédiments provoquent des obstructions) et les substances organiques ne doivent y être contenues qu'en très faibles quantités (dépôts de boue et charges microbiologiques).
- Les pollutions les plus fréquentes et les procédés les plus employés pour les éliminer sont:

Pollution de l'eau	Procédé
Pollution mécanique	Filtrage de l'eau avec: - filtre-tamis - filtre à gravier - cartouche filtrante - filtre à couches
Dureté trop élevée	Adoucissement de l'eau par échange d'ions
Teneur moyenne en impuretés mécaniques et durcisseurs	Inoculation de l'eau avec des stabilisants ou des dispersants
Teneur moyenne en impuretés chimiques	Inoculation de l'eau avec des passivateurs et/ou des inhibiteurs
Impuretés biologiques par des myxobactériales et des algues	Inoculation de l'eau avec biocides

- la nature de l'eau d'appoint ou de refroidissement utilisée ne doit pas diverger considérablement des données hydrologiques indiquées dans le tableau suivant.

Données hydrologiques		Exécution: standard	Type d'appareil: VA
Valeur de pH		7 - 8,5	6 - 9
Acide carboxylique	°dH	>3 <8	1 - 12
Dioxyde de carbone libre	mg/dm <sup>3</sup>	8 - 15	1 - 100
Dioxyde de carbone propre	mg/dm <sup>3</sup>	8 - 15	libre
Dioxyde de carbone corrosif	mg/dm <sup>3</sup>	0	0 - 400
Sulfures		libre	libre
Oxygène	mg/dm <sup>3</sup>	< 10	< 10
Ions de chlorure	mg/dm <sup>3</sup>	< 50	< 200
Ions de sulfate	mg/dm <sup>3</sup>	< 250	< 500
Nitrates et nitrites	mg/dm <sup>3</sup>	< 10	< 100
CSB	mg/dm <sup>3</sup>	< 7	< 40
Ammoniac	mg/dm <sup>3</sup>	< 5	< 20
Fer	mg/dm <sup>3</sup>	< 0,2	libre
Manganèse	mg/dm <sup>3</sup>	< 0,2	libre
Conductivité	mS/cm	< 2200	< 4000
Résidus d'évaporation	mg/dm <sup>3</sup>	< 500	< 2000
Consommation de permanganate de potassium	mg/dm <sup>3</sup>	< 25	< 40
Matières en suspension	mg/dm <sup>3</sup> mg/dm <sup>3</sup> mg/dm <sup>3</sup>	< 3 > 3 < 15 épuration partielle recommandée > 15 épuration permanente recommandée	

## Indice

1. Impiego
2. Indicazioni generali
3. Dati tecnici
4. Estensione della fornitura
5. Montaggio
6. Collegamento elettrico
7. Collegamento dell'acqua di raffreddamento
8. Condensa
9. Funzionamento di raffreddamento e regolazione
10. Controllo della temperatura
11. Controllo perdite
12. Manutenzione
13. Avvertenze riguardanti la sicurezza
14. Garanzia
15. Avvertenze riguardanti la qualità dell'acqua

### 1. Impiego

- Lo scambiatore termico aria /acqua della ditta Pfannenbergl serve per disperdere la potenza dissipata dai quadri elettrici ad armadio. I componenti sensibili alle temperature vengono così protetti.
- Gli apparecchi sono progettati per la dissipazione del calore da quadri elettrici ad armadio e da cassette di comando a tenuta stagna.
- La funzione di raffreddamento di uno scambiatore termico aria/acqua viene garantita solo quando il liquido necessario per il raffreddamento è più freddo alla mandata di almeno 10K rispetto alla temperatura di entrata dell'aria nello scambiatore termico.

### 2. Indicazioni generali

- Tutti gli apparecchi vengono controllati in fabbrica in merito alla loro tenuta stagna.
- Si raccomanda l'installazione di un interruttore di contatto della porta per la disinserzione dell'apparecchio all'apertura della porta del quadro elettrico ad armadio.

### 3. Dati tecnici

- Panoramica di tutti i dati tecnici (scheda tecnica allegata)

### 4. Estensione della fornitura

- Estensione della fornitura (scheda tecnica allegata)

### 5. Montaggio

- Figure e descrizione dettagliata (scheda tecnica allegata) (maschera per aperture e forature)
- Realizzazione delle aperture nel quadro elettrico ad armadio secondo il tipo di apparecchio e le condizioni d'impiego. Utilizzare a questo scopo la „maschera per aperture e forature“ acclusa alla fornitura dell'apparecchio.  
**Attenzione:** provvedere affinché i trucioli non entrino nel quadro elettrico ad armadio.
- Applicare la guarnizione. Utilizzare il materiale di tenuta compreso nella fornitura.
- Fissaggio dell'apparecchio. Impiegare gli elementi di fissaggio compresi nella fornitura.

### 6. Collegamento elettrico

- Collegamento (esterno) e schema

delle connessioni (interno) (scheda tecnica allegata) (schema delle connessioni sull'apparecchio)

Il collegamento elettrico avviene alla morsettiera (X1) dell'apparecchio.

**Attenzione:** dopo l'applicazione della tensione d'esercizio il ventilatore si attiva immediatamente.

- Rete: La tensione e la frequenza applicata deve corrispondere ai valori nominali indicati sulla targa delle caratteristiche. Come protezione di potenza occorre inserire a monte il fusibile indicato sulla targa delle caratteristiche.
- Controllo della temperatura (allarme) Massima tensione di alimentazione 250V c.c.  
Il collegamento elettrico e le eventuali riparazioni devono essere effettuati solo da parte di personale specializzato autorizzato.

### 7. Collegamento dell'acqua di raffreddamento

- Per il collegamento dell'acqua di raffreddamento, impiegare tubi flessibili elastici resistenti alla pressione (>10bar) e assicurarli con fascette.
- Prestare attenzione alla direzione del flusso (targhe di avvertenza sull'apparecchio).
- Controllare la tenuta stagna.
- Proteggere il circuito dell'acqua da insudiciamenti e sovrappressione, (vedi anche il paragrafo „avvertenze riguardanti la qualità dell'acqua“ massima pressione d'esercizio ammissibile 10bar).

### 8. Condensa

- Per lo scarico dell'acqua di condensa formata, sull'estremità del tubo che sporge dall'apparecchio dev'essere montato un tubo flessibile.
- Assicurare il tubo flessibile con fascette.
- Per garantire uno scarico sicuro della condensa occorre osservare i seguenti punti:
  - provvedere alla posa del tubo flessibile di scarico senza piegature;
  - non ridurre la sezione del tubo flessibile;
  - posare il tubo flessibile di scarico solo con pendenza.
- Per evitare la formazione eccessiva di condensa:
  - adattare la temperatura dell'acqua di raffreddamento alla potenza di raffreddamento necessaria;
  - impiegare l'apparecchio solo in quadri elettrici ad armadio e in cassette di comando a tenuta stagna;
  - impostare la temperatura nominale solo sul livello minimo necessario (evitare il superamento del punto di rugiada).

### 9. Raffreddamento e regolazione

- Il ventilatore è costantemente in funzione.
- La valvola elettromagnetica regola il flusso dell'acqua di raffreddamento in conformità alla temperatura nominale impostata per il quadro elettrico ad armadio.
- L'impostazione del valore nominale

della temperatura interna del quadro elettrico ad armadio avviene mediante il termostato.

Impostazione di fabbrica: 35°C / 95°F  
Campo di regolazione: minimo 8°C / 46, 4°F - massimo 50°C / 122°F

- Temperatura interna del quadro elettrico ad armadio > temperatura nominale impostata sul termostato. Valvola elettromagnetica: aperta  
Mezzo refrigerante: fluisce
- Temperatura interna del quadro elettrico ad armadio < temperatura nominale impostata sul termostato. Valvola elettromagnetica: chiusa  
Mezzo refrigerante: non fluisce

### 10. Controllo della temperatura

- In caso di una differenza della temperatura interna del quadro elettrico ad armadio superiore ai 10K rispetto all'impostazione del valore nominale del termostato (impostazione di fabbrica 35°C / 95°F), avviene un inserimento del contatto di commutazione con separazione galvanica.
- Il contatto di commutazione è condotto alla morsettiera X1.
- Schema di connessione (scheda tecnica allegata) (schema di connessione sull'apparecchio)

### 11. Controllo delle perdite

(apparecchi da installare sul tetto PWD)

- In caso di mancata tenuta / rottura del tubo nel circuito dell'acqua dell'apparecchio:
  - l'alimentazione dell'acqua di raffreddamento viene immediatamente interdetta mediante la valvola elettromagnetica;
  - interviene il contatto di commutazione con separazione galvanica;
  - la soffiante viene disinserita.

### 12. Manutenzione

- Gli scambiatori termici aria/acqua della ditta Pfannenbergl non richiedono manutenzione.
- In caso d'insudiciamento dell'acqua di raffreddamento è indispensabile l'impiego di un filtro.  
Vedi al riguardo anche il capitolo „avvertenze riguardanti la qualità dell'acqua“.
- Controllare regolarmente la funzione del dispositivo di scarico della condensa.

### 13. Avvertenze riguardanti la sicurezza

- All'installazione dell'apparecchio lo scarico della condensa dev'essere condotto all'esterno del quadro elettrico ad armadio.
- Per evitare un danno dovuto al gelo non si deve scendere in nessun punto dell'intero circuito dell'acqua al di sotto della temperatura di mandata minima ammissibile dell'acqua di +1°C.
- In caso di stoccaggio e di trasporto al di sotto del punto di congelamento, il circuito dell'acqua dev'essere completamente svuotato con aria compressa.



#### 14. Garanzia

- La durata della garanzia è di 1 anno.
- Il diritto alla garanzia decorre dal giorno della fornitura che dev'essere comprovato dalla bolla di consegna oppure dalla fattura.
- Fino allo scadere della garanzia l'apparecchio viene gratuitamente riparato o sostituito in fabbrica.
- Sono escluse ulteriori rivendicazioni in particolare per danni conseguenti.
- L'apparecchio dev'essere esclusivamente impiegato per condizionare quadri elettrici ad armadio o apparecchiature elettriche. In caso d'impiego e di collegamento impropri la garanzia del produttore si estingue.  
L'apparecchio condizionatore è stato accuratamente controllato e regolato in fabbrica. Ciò nonostante se si dovesse effettuare un reclamo, pregiamo di inviarci l'apparecchio condizionatore.
- Avvertenze riguardanti il trasporto:
  - L'apparecchio condizionatore dev'essere imballato con tutti gli accessori nella scatola originale o in una confezione equivalente.
  - La spedizione deve avvenire in porto franco e con trasporto assicurato.
  - Allegare la prova d'acquisto (bolla di consegna oppure copia della fattura) e una descrizione per quanto possibile precisa del difetto.

#### 15. Avvertenze riguardanti la qualità dell'acqua

- Per un funzionamento sicuro dello scambiatore termico aria/acqua, occorre attenersi alle direttive dell'associazione degli utenti grandi caldaie (VGB) in materia di acqua di raffreddamento (VGB-R 455P).
- L'acqua di raffreddamento non deve causare depositi di calcare o depositi sciolti, essa deve avere una durezza ridotta, in particolare una bassa durezza carbonica (soprattutto al raffreddamento). Tuttavia non dev'essere neppure troppo dolce, poiché corroderebbe i materiali.
- Al raffreddamento dell'acqua in circuito chiuso, il contenuto di sale non dovrebbe aumentare troppo in seguito all'evaporazione di grandi quantitativi d'acqua (con l'aumento della concentrazione su sostanze sciolte aumenta la conducibilità elettrica, l'acqua diventa corrosiva).
- Aggiungere sempre una quantità d'acqua fresca corrispondente e togliere una parte dell'acqua arricchita.
- L'acqua contenente gesso non è adatta per scopi di raffreddamento, essa tende a formare incrostazioni della caldaia (particolarmente difficili da rimuovere).
- L'acqua di raffreddamento non deve contenere ferro o manganese (i depositi provocano l'ostruzione dei tubi). Le sostanze organiche devono essere contenute solo in quantità molto ridotte (separazioni dei fanghi e carichi microbiologici).
- Le impurità che ricorrono maggiormente ed i procedimenti normalmente in uso per la loro eliminazione sono:

Impurità dell'acqua	Procedimento
Impurità meccaniche	Filtraggio dell'acqua mediante: -filtro a staccio -filtro a sabbia -filtro a cartuccia -filtro galleggiante
Durezza troppo elevata	Raddolcimento dell'acqua mediante scambio di ioni
Contenuto moderato d'impurità meccaniche e di agenti d'indurimento	Stabilizzanti oppure mezzi disperdenti iniettati nell'acqua
Contenuto moderato di impurità chimiche	Passivatori e/o inibitori iniettati nell'acqua
Impurità biologiche batteri delle mucose e alghe	Biocidi iniettati nell'acqua

- La natura dell'acqua aggiuntiva o del sistema impiegato non deve essenzialmente differire dalla seguente lista dei dati idrologici.

Dati Idrologici		Esecuzione: standard	Esecuzione apparecchio: VA
Valore pH		7 - 8,5	6 - 9
Acido carbossilico	°dH	>3 <8	1 - 12
Acidi carbossilici liberi	mg/dm3	8 - 15	1 - 100
Acidi carbossilici appartenenti	mg/dm3	8 - 15	assenza
Acidi carbossilici aggressivi	mg/dm3	0	0 - 400
Solfuri		assenza	assenza
Ossigeno	mg/dm3	< 10	< 10
Ioni di cloruro	mg/dm3	< 50	< 200
Ioni di solfato	mg/dm3	< 250	< 500
Nitrati e nitriti	mg/dm3	< 10	< 100
CSB	mg/dm3	< 7	< 40
Ammoniaca	mg/dm3	< 5	< 20
Ferro	mg/dm3	< 0,2	assenza
Manganese	mg/dm3	< 0,2	assenza
Conducibilità	mS/cm	< 2200	< 4000
Residuo all'evaporazione	mg/dm3	< 500	< 2000
Consumo di permanganato potassico	mg/dm3	< 25	< 40
Sostanze in sospensione	mg/dm3 mg/dm3 mg/dm3	< 3 > 3 < 15 si raccomanda la depurazione della corrente parziale > 15 si raccomanda la depurazione continua	

## Índice

1. Aplicación
2. Especificaciones generales
3. Parámetros técnicos
4. Volumen de suministro
5. Montaje
6. Conexión eléctrica
7. Acometida de agua refrigerante
8. Condensado
9. Servicio de refrigeración y comportamiento de la regulación
10. Control de temperatura
11. Control de fugas
12. Mantenimiento
13. Indicaciones de seguridad
14. Garantía
15. Indicaciones sobre la calidad del agua

### 1. Aplicación

- El área de aplicación del intercambiador de calor para aire/agua de Pfannenberg es evacuar la pérdida de potencia de los armarios de distribución. Con ello se protegen los componentes sensibles a la temperatura.
- Los equipos están concebidos para la disipación de calor con armarios y cajas de distribución.
- La función de refrigeración de un intercambiador de calor para aire/agua sólo se garantiza si el líquido que se necesita para la refrigeración está por lo menos 10K más frío en el avance que la temperatura de entrada de aire en el intercambiador de calor.

### 2. Especificaciones generales

- En la fábrica se comprueba la hermeticidad de todos los equipos.
- Se recomienda instalar un interruptor automático de puerta para desconectar el equipo en el caso que se abra la puerta del armario de distribución.

### 3. Parámetros técnicos

- Vista general de todos los parámetros técnicos (Suplemento técnico)

### 4. Volumen de suministro

- Volumen de suministro (Suplemento técnico)

### 5. Montaje

- Ilustraciones y descripción detallada (Suplemento técnico) (Plantilla de recorte y para taladrar)
- Coloque los recortes en el armario de distribución de acuerdo al tipo de equipo y a las condiciones de empleo. Emplee para ello la „Plantilla de recorte y para taladrar“ suministrada con el equipo.
- **Atención:** Evite que lleguen las virutas al armario de distribución.
- Coloque la empaquetadura Emplee el material de obturación suministrado.
- Fije el equipo. Emplee los elementos de fijación suministrados.

### 6. Conexión eléctrica

- Conexión (externa) y esquema de

conexiones (interno)  
(Suplemento técnico)  
(Ilustración de conexión en el equipo)  
La conexión eléctrica tiene lugar en la regleta de terminales (X1) del equipo.  
**Atención:** Después de la aplicación de la tensión de servicio comienza a trabajar de inmediato el ventilador.

#### • Red

La tensión y la frecuencia de conexión se tienen que corresponder con los valores nominales indicados en la placa indicadora de tipo.

Como dispositivo protector de potencia se tiene que preconnectar el fusible indicado en la placa indicadora de tipo.

- Control de temperatura (alarma)  
Tensión de conexión máx. 250V CD  
La conexión eléctrica y las posibles reparaciones sólo se deben ejecutar por personal técnico autorizado.

### 7. Acometida de agua refrigerante

- Emplee para la acometida de agua refrigerante tubos flexibles elásticos resistentes a la presión (>10bar) y asegúrelos con abrazaderas de tubo.
- Tenga en cuenta la dirección del flujo (letrero indicador en el equipo)
- Compruebe la hermeticidad
- Proteja el circuito de agua contra las suciedades y la sobrepresión. (Véase también la sección „Indicaciones para la calidad del agua“ presión de servicio máxima permisible de 10bar)

### 8. Condensado

- Para derivar el agua condensada que se produzca se tiene que montar un tubo flexible en el extremo del tubo que sobresale del equipo.
- Asegure el tubo flexible con abrazaderas.
- Para garantizar una salida segura del condensado se tienen que observar los siguientes puntos:
  - Coloque el tubo flexible de desagüe sin dobleces
  - No disminuya la sección transversal del tubo flexible
  - Coloque el tubo flexible de desagüe sólo con inclinaciones.
- Para evitar una formación excesiva de condensado
  - Adapte la temperatura del agua refrigerante a la potencia frigorífica necesaria
  - Coloque el equipo sólo en armarios y cajas de distribución herméticos
  - Ajuste la temperatura nominal sólo tan baja como sea necesario (evite una disminución del punto de rocío)

### 9. Refrigeración y regulación

- El ventilador trabaja permanentemente.
- La válvula magnética regula el flujo del agua refrigerante en correspondencia a la temperatura nominal regulada en el armario de distribución.

- La regulación del valor nominal de la temperatura interior del armario de distribución tiene lugar en el termostato.

Ajuste de fábrica: 35°C / 95°F

Gama de ajuste:

mín. 8°C / 46,4°F - máx. 50°C / 122°F

- Temperatura interior del armario de distribución > Temperatura nominal regulada en el termostato  
Válvula magnética: abierta  
Agente refrigerador: fluye
- Temperatura interior del armario de distribución < Temperatura nominal regulada en el termostato  
Válvula magnética: bloqueada  
Agente refrigerador: no fluye

### 10. Control de temperatura

- En caso que diverja la temperatura interior en el armario de distribución en más de 10K de la regulación del valor nominal (ajuste de fábrica de 35°C / 95°F) del termostato tiene lugar una conexión del contacto de conmutación sin potencial.
- El contacto de conmutación se guía en la regleta de terminales X1.
- Ilustración de conexión (Suplemento técnico) (Ilustración de conexión en el equipo)

### 11. Control de fugas

(equipo complementario de techo PWD)

- En caso de fuga o rotura del tubo en el circuito de agua del equipo se:
  - bloquea de inmediato la alimentación de agua refrigerante a través de la válvula magnética.
  - conmuta el contacto de conmutación sin potencial.
  - desconecta el soplado.

### 12. Mantenimiento

- Los intercambiadores de calor para aire/agua de Pfannenberg no requieren mantenimiento.
- En caso que esté sucia el agua refrigerante se tiene que emplear un filtro. Véase para ello también la sección „Indicaciones sobre la calidad del agua“
- Controle regularmente el funcionamiento del dispositivo de desagüe de condensado.

### 13. Indicaciones de seguridad

- Para el montaje del equipo se tiene que conducir el desagüe de condensado del armario de distribución.
- Para prevenir daños debidos a las heladas no debe disminuir en ningún lugar del circuito de agua la temperatura de avance mínima permisible del agua por debajo de +1°C.
- En caso de almacenamiento y transporte por debajo del punto de refrigeración se tiene que vaciar completamente el circuito de agua con aire comprimido.

## 14. Garantía

- El plazo de garantía es de 1 año.
- El derecho a garantía comienza el día de suministro, lo cual se comprueba a través del talón de entrega o factura.
- En el plazo de garantía se repara o cambia gratuitamente el equipo en la fábrica.
- Se excluyen otros derechos, especialmente los daños resultantes.
- El equipo se emplea exclusivamente para refrigerar los armarios y equipos de distribución. En el caso de un empleo y una conexión inadecuados expira la garantía del fabricante.

El refrigerador se comprobó y ajustó minuciosamente en la fábrica. Si a pesar de esto se tiene una reclamación envíe de vuelta el refrigerador.

- Indicaciones para el transporte:
  - Empaque el refrigerador con todos los accesorios en el cartón original o en un embalaje similar.
  - Realice el envío franco de portes y asegurado para el transporte
  - Adjunte la comprobación de referencia (copia del talón de entrega o de la factura) y una descripción dentro de lo posible exacta del defecto.

## 15. Indicaciones sobre la calidad del agua

- Para garantizar un funcionamiento seguro del intercambiador de calor para aire/agua se tienen que cumplir las recomendaciones VGB para agua refrigerante (VGB-R 455P).
- El agua refrigerante no debe producir sedimentaciones de incrustaciones ni eliminaciones blandas y debe tener una dureza mínima, especialmente una dureza de carbón mínima (en el caso de la refrigeración de retorno). Tampoco no debe ser tan blanda que afecte los materiales.
- En el caso de una refrigeración de retorno del agua refrigerante no debe subir el contenido de sal si se evaporan grandes cantidades de agua, (con una alta concentración de materiales sueltos aumenta la conductibilidad eléctrica y aumenta el efecto corrosivo del agua).
- Adicione siempre una cantidad correspondiente de agua fresca y saque una parte del agua concentrada.
- El agua selenitosa no se apropia para los fines de refrigeración. El agua tiende a formar incrustaciones de caldera (especialmente difíciles de eliminar).
- El agua refrigerante no debe contener hierro ni manganeso (las sedimentaciones conllevan a obturaciones en el tubo) y sólo debe contener cantidades pequeñas de sustancias orgánicas (sedimentación de lodo y cargas microbiológicas).
- Las suciedades más frecuentes y los procedimientos más usuales para su eliminación son:

Contaminación del agua	Procedimiento
Contaminación mecánica	Filtrado del agua a través de: -Tamiz de filtraje-Filtro de gravilla -Filtro de cartucho -Filtro con masa filtrante
Muy alta dureza	Ablandamiento del agua a través del intercambio de iones
Contenido moderado de contaminaciones mecánicas y formadores de dureza	Adición al agua de estabilizadores y/o dispersantes
Contenido moderado de contaminaciones químicas	Adición al agua de agentes pasivadores y/o inhibidores
Contaminaciones biológicas como mixobacterias y algas	Adición al agua de biocidas

- La consistencia del agua adicional a/y agua del sistema empleada no debe divergir considerablemente de la siguiente relación de datos biológicos.

Datos hidrológicos		Ejecución: Estándar	Ejecución del equipo: VA
Valor pH		7 - 8,5	de 6 a 9
Ácido carboxílico	°dH	>3 <8	de 1 a 12
Ácido carbónico libre	mg/dm <sup>3</sup>	de 8 a 15	de 1 a 100
Ácido carbónico correspondiente	mg/dm <sup>3</sup>	de 8 a 15	libre
Ácido carbónico agresivo	mg/dm <sup>3</sup>	0	de 0 a 400
Sulfuros		libre	libre
Oxígeno	mg/dm <sup>3</sup>	< 10	< 10
Iones de cloro	mg/dm <sup>3</sup>	< 50	< 200
Iones de sulfato	mg/dm <sup>3</sup>	< 250	< 500
Nitratos y nitritos	mg/dm <sup>3</sup>	< 10	< 100
CSB	mg/dm <sup>3</sup>	< 7	< 40
Amoniaco	mg/dm <sup>3</sup>	< 5	< 20
Hierro	mg/dm <sup>3</sup>	< 0,2	libre
Manganeso	mg/dm <sup>3</sup>	< 0,2	libre
Conductibilidad	µS/cm	< 2200	< 4000
Residuo de la evaporación	mg/dm <sup>3</sup>	< 500	< 2000
Consumo de permanganato potásico	mg/dm <sup>3</sup>	< 25	< 40
Sustancias en suspensión	mg/dm <sup>3</sup> mg/dm <sup>3</sup> mg/dm <sup>3</sup>	< 3 > 3 < 15 se recomienda limpieza de corriente parcial > 15 se recomienda limpieza continua	

**Pfannenberg**  
ELECTRO-TECHNOLOGY FOR INDUSTRY



Pfannenberg GmbH  
Werner-Witt-Straße 1 · D-21035 Hamburg  
Postfach 80 07 47 · D-21007 Hamburg  
Telefon 0 40 / 7 34 12-0 · Telefax 0 40 / 7 34 12-345  
sales.support@pfannenberg.com · <http://www.pfannenberg.com>



05/2002

085 408 038